

Fortsetzung! Nur baar!

[24296.]

Soeben erschien:

**G e s e h e ,**  
**Verordnungen und Ausschreiben**  
**in Schulsachen**  
für den Bezirk des kgl. Consistorii  
zu Hannover  
zusammengestellt  
von

**C. Ch. C. Beverkühn,**  
Reg.- und Schulrath.  
Erstes Stück.

Bogen 18 — 32.

Subscript.-Preis 4 M 60  $\lambda$  ord., 3 M 45  $\lambda$   
netto baar und 13 pro 12.

Hannover, 20. Juni 1876.

Weltling'sche Verlagsbuchhdlg.

[24297.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Album von Greiz und Umgegend.**  
25 Ansichten in Lithographie.

Preis 1 M 20  $\lambda$  ord., 90  $\lambda$  netto und  
13/12 baar.

Es gibt wohl wenig Städte, die in ihrer unmittelbaren Nähe so viel Naturschönheiten aufzuweisen haben als Greiz, und ich habe in diesem Album 25 der schönsten und besuchtesten Punkte zusammengefaßt, die in Photographie nach der Natur aufgenommen und in Lithographie vervielfältigt worden sind. Durch Auslegen im Schaufenster dürfte von diesem schönen und äußerst billigen Album manches verkauft werden, zumal die Greiz und dessen Umgebung besucht habenden nach Tausenden von nah und fern zählen.

Von den schönsten Partien habe ich auch Stereokopen in nur guter Ausführung anfertigen lassen, die ich pr. Duzend mit 5 M 40  $\lambda$  netto baar ablasse. Unter diesen befinden sich die Götzschthalbrücke bei Rehschau und die Elsterthalbrücke bei Jocketa, wohl die genialsten Bauwerke Deutschlands.

Haben Sie die Güte, verschreiben Sie sich zum Kennenlernen erst ein oder einige Exemplare; ich liefere beim Album bei Nachbestellungen das Freiemplar nach.

Mit Hochachtung

Greiz, 24. Juni 1877.

Christian Reich.

**Günstiger Partiebezug.**

[24298.]

Von dem bei mir erschienenen

**Bukertort u. Dufresne,**  
**Schachleitfaden.**  
2 M 25  $\lambda$  ord., 1 M 70  $\lambda$  netto,  
1 M 50  $\lambda$  baar.

liefere ich

baar 7/6 Expl. für 8 M und 14/12 Expl.  
für 15 M

Der Leitfaden wird fortwährend in den Schachrubriken weitgelesener illustrirter Blätter empfohlen und verkauft sich außerdem leicht aus dem Schaufenster.

Potsdam, Juni 1877.

P. Guseldt.

[24299.] Soeben erschien bei Trübner & Co. in London und ist von Unterzeichnetem unter gleichen Bedingungen zu beziehen: **Hall, Fitzedward. On English Adjectives in able with special Reference to Reliable.** VI, 238 Pag. Preis 7 sh. 6 d. für in Leinwand geb. Expl.

Ich liefere broschirte Expl. zu 7 M ord., 5 M 25  $\lambda$  netto.

Dieses Werk verbreitet sich über die Structur sämtlicher germanischer Sprachen und wird jedem Etymologen und Sprachforscher willkommen sein.

Ich bitte, gefälligst umgehend zu verlangen.

Strassburg i/E., 22. Juni 1877.

Karl J. Trübner.

[24300.] Soeben erschien:

**Colle Streiche.**  
**Gymnasial-Humoresken**

von

**Paul Tugendreich.**

9 Bogen stark.

Preis: 1 M ord., 75  $\lambda$  netto, 60  $\lambda$  baar.

7/6 = 3 M, 15/12 = 6 M,

30/24 = 12 M

Ich bitte um recht thätige Verwendung für diese vorzüglichen Gymnasial-Humoresken, die zum Verfasser einen der bekanntesten Schriftsteller der Gegenwart haben.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Herm. Wölfert's Buchhandlung.

[24301.] Nachstehende bei Trübner & Co. in London in nächster Zeit erscheinende Werke debitiert Unterzeichneter für den Continent zu den gleichen Bedingungen wie das Londoner Haus:

**The Biography and Typography of William Caxton, Englands first Printer,** by William Blades. Founded to a great extent upon the Author's „Life and Typography of William Caxton“, brought up to the present Date and including all Discoveries since made. With 7 plates. 8. Preis 1 £ 1 sh. = 21 M ord., 16 M netto.

Dieses aus Anlass der soeben in England stattfindenden 400jährigen Caxton-Feier veröffentlichte Werk dürfte auch in Deutschland grosses Interesse erregen als wichtiger Beitrag zur Geschichte der Buchdruckerkunst. Alle öffentlichen Bibliotheken sind sichere Abnehmer.

Der geringen Auflage wegen können nur feste Bestellungen berücksichtigt werden. **The Hymns of the Rig-Veda in the Sanhita and Pada Text.** Reprinted from the Editio princeps by F. Max Müller. Zweite Auflage. Zwei Bände 8. Preis 32 sh. = 32 M ord., 25 M netto.

Diese zweite Auflage der seit längerer Zeit vergriffen gewesenen Ausgaben hat vor der ersten insofern einen Vorzug, als nicht mehr Sanhita und Pada-text bandweise getrennt, sondern nun neben einander gedruckt sind, wodurch Uebersichtlichkeit und

Handlichkeit wesentlich gefördert worden ist. Da ausserdem der Preis gegenüber der ersten Auflage um die Hälfte ermässigt wurde, so ist selbst weniger bemittelten Sanskritisten nunmehr die Möglichkeit geboten, sich diesen wichtigsten aller Sanskrittexte in einer schönen, durchaus mit Devanagarilettern gedruckten Ausgabe anzuschaffen.

Ich bitte, gefälligst umgehend zu verlangen.

Strassburg i/E., 22. Juni 1877.

Karl J. Trübner.

[24302.] Soeben erschien die Fortsetzung der Kreisarten 1:100,000, herausg. vom Königl. Preuß. Generalstabe:

**Kreis Wehlau, Friedland, Königsberg, Preuß. Holland und Pr. Eylau.**

à 2 M ord. mit 12½ %.

Berlin, im Juni 1877.

Simon Schropp'sche Hof-Landkartenhandlung.

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

[24303.] In 3 Wochen erscheint in meinem Verlage:

**Worte des Lebens**

aus

der Bibel.

Für Schule und Haus zusammengestellt  
von

**Dr. F. W. Sommerlad, und W. Hardt,**  
Direktor der höheren Mädchenschule evangelischem Bistum  
zu Offenbach a/M.

gr. 8. Eleg. brosch. 2 M ord. = 1 M 50  $\lambda$   
netto.

Baar 1 M 34  $\lambda$  und 9/8 Exple.

In eleg. Orig.-Einband geb. 3 M ord. =  
2 M 25  $\lambda$  netto.

Baar 2 M

Das vorstehende Buch will nicht ein Ersatz für die Bibel, sondern ein Führer zu ihr sein, und eines solchen Führers bedarf unsere Jugend und unser Volk, wenn unter ihm die Ehrfurcht vor der Bibel und die Liebe zu ihr wieder wachsen und ihr Segen sich vermehren soll. In erster Linie für den Schulgebrauch berechnet, empfiehlt sich die Einführung des Werkes zunächst für die oberen Classen höherer Schulen und Institute, sowie beim Confirmandenunterrichte, doch werden die „Worte des Lebens“ im Familienleben auch überall da geeignete Verwendung finden, wo man gewillt ist, seinem aus dem elterlichen Hause scheidenden Kinde auf seinem Lebenswege das Beste mitzugeben, was auch in den schwersten Tagen des Lebens dem Menschenherzen wieder Trost und Kraft zu geben vermag.

Ich bitte Sie, dem hochbedeutenden Buche Ihre gef. besondere Berücksichtigung zutheil werden lassen zu wollen und bin gern geneigt, Sie in Ihren Bemühungen behufs Einführung des Werkes durch Frei-Expl. für die betr. Herren Directoren zu unterstützen.

Achtungsvoll

Leipzig, 22. Juni 1877.

Bernhard Schilde.